

**Honorarvertrag** (freie\*r Mitarbeiter\*in)

|  |  |
| --- | --- |
| Zwischen der | [Name, Anschrift Kooperationspartner] |
|  | – im Folgenden „Auftraggeber“ genannt |
|  |  |
|  | [Herrn/Frau, Name, Anschrift] |
| und | – im Folgenden „Auftragnehmer\*in“ genannt |
|  |  |
|  |  |

wird folgende Vereinbarung getroffen:

**§ 1 Leistung**

Der/die Auftragnehmer\*in verpflichtet sich, bei der [Veranstaltung] am [Datum] in [Ort] einen Vortrag zum Thema [….] zu halten. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Kooperation des Veranstalters mit der ejl/aej.

**§ 2 Honorar**

Der/die Auftragnehmer\*in erhält für seine/ihre Leistungen ein Honorar von [Betrag] Euro.

Das Honorar ist fällig, sobald der/die Auftraggeber\*in die Leistung abgenommen hat.

Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungsstellung des Auftragnehmers/der Auftragnehmerin.

Weitere Vereinbarungen:

**Die Fahrtkosten werden vom Auftraggeber im Rahmen der Reisekostenordnung der aej erstattet.**

Vom Auftraggeber werden keine Steuern, Sozialabgaben oder sonstige Versicherungsbeiträge abgeführt, ausgenommen sind ggf. Beiträge zur Künstlersozialkasse. Die pünktliche Abführung der auf das Honorar zu entrichtenden Steuern (insbesondere der Einkommensteuer) obliegt dem/der Auftragnehmer\*in.

**§ 3 Auftragsabwicklung**

Der/die Auftragnehmer\*in führt die Leistung in eigener Verantwortung aus. Für Schäden, die durch sein/ihr schuldhaftes Verhalten entstanden sind, haftet er/sie nach den gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt sowohl für Ansprüche des Auftraggebers als auch für solche von Dritten.

Die Planung der Inhalte findet in Abstimmung mit einem/einer Vertreter\*in des Auftraggebers statt.

**§ 4 Persönliche Verhinderung**

Bei Erkrankung oder sonstiger Verhinderung hat der/die Auftragnehmer\*in den Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

**§ 5 Kündigung**

Das Vertragsverhältnis kann beiderseits – auch im Fall der Befristung – mit einer Frist von sechs Wochen zum Leistungstermin gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

Die Kündigungserklärung muss schriftlich erfolgen.

**§ 6 Nebenabreden, Vertragsänderungen**

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

**§ 7 Teilnichtigkeit**

Sind einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen des Vertrages.

Ort und Datum:\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für den Auftraggeber Für den/die Auftragnehmer\*in

[Name] [Name]